

Beschaffung eines digitalen Fluoreszenz-Imaging-Systems für das Institut für Biochemie der Universität Innsbruck

Universität Innsbruck

L-676036-956

Allgemeine Angaben

Art des Auftraggebers: Öffentlicher Auftraggeber

Verfahren im Unterschwellenbereich

Kerndaten für die freiwillige Bekanntmachung eines Vergabeverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung (Anhang VIII, 1. Abschnitt, Z 4 BVergG 2018)

a) Name des Auftraggebers

Universität Innsbruck

b) Stammzahl des Auftraggebers gemäß § 6 E GovG sowie eine eindeutige, vom Auftraggeber vergebene Geschäftszahl des Vergabeverfahrens (Stammzahl-Geschäftszahl)

9110007928380-247792/19

c) Kontaktstelle des Auftraggebers

ADir. Wolfgang Lentsch

+43 512507-22544

Wolfgang.Lentsch@uibk.ac.at

d) CPV-Code Hauptteil bzw. Hauptteile

38515200

e) CPV-Code Zusatzteil bzw. Zusatzteile (sofern vorhanden)

f) Art des Auftrages (Bau-, Liefer- oder Dienstleistungsauftrag)

Lieferauftrag

g) NUTS-Code des Erfüllungsortes bzw. des Hauptortes der Ausführung

AT332

h) Bezeichnung des Auftrages

Beschaffung eines digitalen Fluoreszenz-Imaging-Systems für das Institut für Biochemie der Universität Innsbruck

i) Kurze Beschreibung des Auftrages

Mindestanforderungen: Das Forschungsmikroskop muss ein kontrastreiches und hochauflösendes, multimodales Imaging lebender und fixierter Proben erlauben (Gewebschnitte); die Erstellung von 3D-Rekonstruktionen und optischen Schnitten im Fluoreszenzbereich müssen mit herkömmlicher Lichtmikroskopie ohne Streulicht möglich sein. Kontrastreiche und scharfe Bilderstellung sowie Korrekturverfahren zur Bildverarbeitung müssen gewährleistet sein, da u. a. Analysen der subzellulären Lokalisation von Proteinen durchgeführt werden. Für diese Analysen ist eine detaillierte 3D Rekonstruktion bzw. eine MIP, die eine hochpräzise Aussage zur Ko-lokalisierung von Proteinen erlaubt, unumgänglich. Weiters wird das Fluoreszenz-Imaging-System für Biolumineszenzstudien benötigt. Hierfür wird eine hochauflösende Kamera sowie eine abdunkelbare Kamera benötigt. Unter Zugrundelegung einer großen Inkubationskammer muss die Durchführung von Live-Cell-Imaging unter physiologischen Bedingungen möglich sein.

j) Bei Zielschuldverhältnissen: in Aussicht genommener Erfüllungszeitpunkt (TT/MM/JJJJ; Angabe nur, soweit bekannt)

15/09/2019

k) Bei Dauerschuldverhältnissen: Laufzeit des Vertrages (in Monaten oder Tagen; Angabe nur, soweit bekannt)

l) Name des Bieters, welchem der Zuschlag erteilt werden soll

Carl Zeiss GmbH, Laxenburger Straße 2, A-1100 Wien

m) Beschreibung der maßgeblichen Gründe für die Durchführung eines Vergabeverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung oder URL auf eine solche Beschreibung

Der mit einem Zeiss ApoTome.2 ausgestattete Zeiss Axio Observer ermöglicht mit herkömmlicher Lichtmikroskopie optische Schnitte im Fluoreszenzbereich. Durch die patentierte Zeiss ApoTome.2-Technik werden kontrastreiche Bilder mit bestmöglicher Auflösung erreicht, sodass spezifische 3D Rekonstruktionen der Präparate erstellt werden können. Hochauflösende Kamera sowie abdunkelbare Kamera für Biolumineszenzstudien: Beides ist bei dem konfiguriertem Zeiss Mikroskop mit der Mikroskopie-Kamera AxioCam 702 mono (D) und dem Inkubator XLmulti S1 DARK LS (D) gewährleistet. Die große Inkubationskammer erlaubt die Durchführung von Live-Cell-Imaging unter physiologischen Bedingungen. Der Vertrieb dieser Leistungen ist in Österreich ausschließlich der Carl Zeiss GmbH, Laxenburger Straße 2, A-1100 Wien vorbehalten.

n) Gegebenenfalls Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen (TT/MM/JJJJ)

o) Tag der erstmaligen Verfügbarkeit der Bekanntmachung (TT/MM/JJJJ)

16/05/2019

p) Angabe des Zeitpunktes der letzten Änderung der Ausschreibung (TT/MM/JJJJ, hh:mm)

16/05/2019, 00:01